



Nachwuchsförderung
im Thüringer Tennis-Verband e.V.

EVALUIERUNG

„Initiative 2023 – Unser Ziel:
Gemeinsam Nachwuchs fördern“
in den Jahren 2019 bis 2023

EVALUIERUNG

„Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ in den Jahren 2019-2023

Der Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV) hatte sich mit seiner „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in Thüringen zu festigen, auszubauen und nachhaltig abzusichern. Sie schließt an die Evaluierung der erfolgreichen „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ an, die in den Jahren 2015 bis 2018 vom TTV durchgeführt wurde.

In der Ergebnisdarstellung wird neben dem Auswertungszeitraum von 2019 bis 2023 auch teilweise Bezug auf den vorangegangenen Auswertungszeitraum von 2015 bis 2018 genommen, um die Längsschnittentwicklung über den Gesamtzeitraum von 2015 bis 2023 ebenfalls zu veranschaulichen.

Mit der „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ wollte es dem TTV gemeinsam mit seinem Mitgliedsvereinen in den Jahren 2019-2023 gelingen:

- die lizenzierten Trainer und Übungsleiter anzuhalten sich regelmäßig und stetig fachlich weiter zu bilden,
- den Punktspielbetrieb und das Turnierangebot zeitgemäß zu gestalten und auszubauen sowie die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Bambini-, Kinder- und Jugendbereich zu erhöhen – vor allem im Bambini-, U12- und U14/U15-Bereich,
- zahlreich Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen - vor allem Kinder im Alter bis 14 Jahre,
- möglichst viele talentierte Thüringer Spieler/-innen frühzeitig zu sichten und langfristig gezielt zu fördern – zu Beginn dezentral in Nachwuchsstützpunkten, später zentral im Landesleistungszentrum des TTV,
- das allgemeine spielerische Niveau der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen sowie Thüringer Spieler/-innen auszubilden, die nationales und internationales Wettkampftennis bestreiten.

Der TTV hat seine Mitgliedsvereine zur Realisierung der oben genannten Ziele mit unterschiedlichen Maßnahmen unterstützt. Die Maßnahmen und deren Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

1. Der TTV hat jährlich eine C-Trainer Ausbildung sowie zweimal im Jahr eine C-Trainer Fortbildung angeboten (bereits beides ab der Wintersaison 2014/15) und wie folgt durchgeführt.

Evaluierung 2019-2023:

	2019	2020	2021	2022	2023
C-Trainer Fortbildung	26 Trainer in 1 Veranstaltung fortgebildet	Absage der 2 Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie	43 Trainer in 2 Veranstaltungen fortgebildet	9 Trainer in 1 Veranstaltung fortgebildet	21 Trainer in 2 Veranstaltungen fortgebildet
C-Trainer Ausbildung	9 Trainer ausgebildet	Absage der Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie	18 Trainer ausgebildet	15 Trainer ausgebildet	9 Trainer ausgebildet
B-Trainer Ausbildung in Kooperation mit STV und TSA	8 Trainer ausgebildet	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben
B-OSR Ausbildung	7 B-OSR ausgebildet	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	19 B-OSR ausgebildet	0 B-OSR ausgebildet
C-SR Ausbildung	7 C-SR ausgebildet	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	13 C-SR ausgebildet	0 C-SR ausgebildet

Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 (2015-2023) hat der TTV:

- 99 (185) C-Trainer/innen fortgebildet,
- 51 (80) C-Trainer/innen ausgebildet,
- 8 (16) B-Trainer/innen ausgebildet,
- 26 (35) B-Oberschiedsrichter ausgebildet,
- 20 (25) C-Stuhlschiedsrichter ausgebildet.

2. Der Bambini Turnierbetrieb und U12 Punktspielbetrieb wurde ganzjährig fortgesetzt (bereits ab der Wintersaison 2014/15 eingeführt). Zudem fanden im Landesleistungszentrum des TTV und in Kooperation mit verschiedenen Mitgliedsvereinen jährlich mehrere offene TTV-Jüngstenturniere sowie die Thüringer Landesmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich ausgerichtet vom TTV statt. Die offenen TTV-Jüngstenturniere sowie die Thüringer Landesmeisterschaften der U12 wurden auch zur Sichtung talentierter Thüringer Spieler/-innen genutzt.

In mehreren Lehrgängen im Landesleistungszentrum des TTV wurden die talentiertesten Thüringer Spieler/-innen für den DTB Talent Cup gefördert und gezielt vorbereitet.

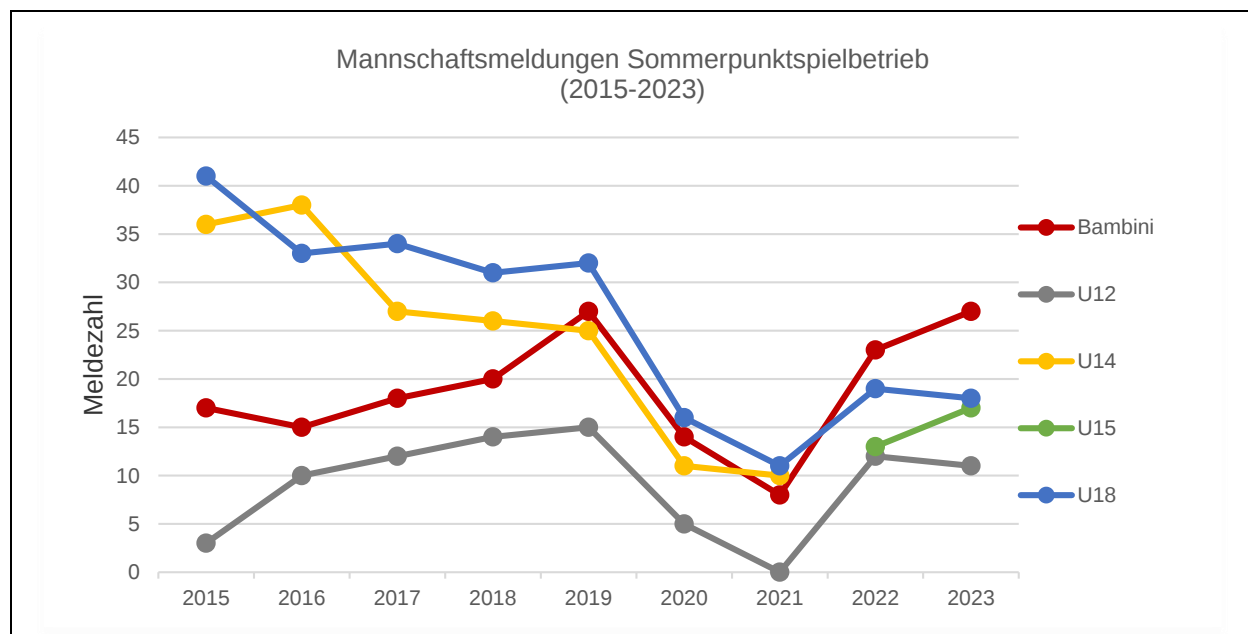
Evaluierung 2019-2023:

Mannschaftsmeldungen Punktspielbetrieb

Sommersaison – Anzahl der Mannschaftsmeldungen:

	2019	2020	2021	2022*	2023
Bambini	27	14	8	23	27
U12	15	5	0	12	11
U14	25	11	10		
U15				13	17
Gesamt	67	30	18	48	55
U18	32	16	11	19	18
Gesamt	99	46	29	67	73

*Ab der Sommersaison 2022 wurde die U14 Konkurrenz durch die U15 Konkurrenz ersetzt.



Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 sind die Mannschaftsmeldungen in der Sommersaison:

- in den Bambini-Altersklassen konstant geblieben,
- in den U12-Altersklassen um 26,67 % gesunken,
- in den U14-Altersklassen (2019-2021) um 60 % gesunken.
- in den U15-Altersklassen (2022-2023) um 30,77 % gestiegen,
- in den U14/U15-Altersklassen um 32 % gesunken,
- in den U18-Altersklassen um 43,75 % gesunken.

In den Jahren 2015-2023 sind die Mannschaftsmeldungen in der Sommersaison:

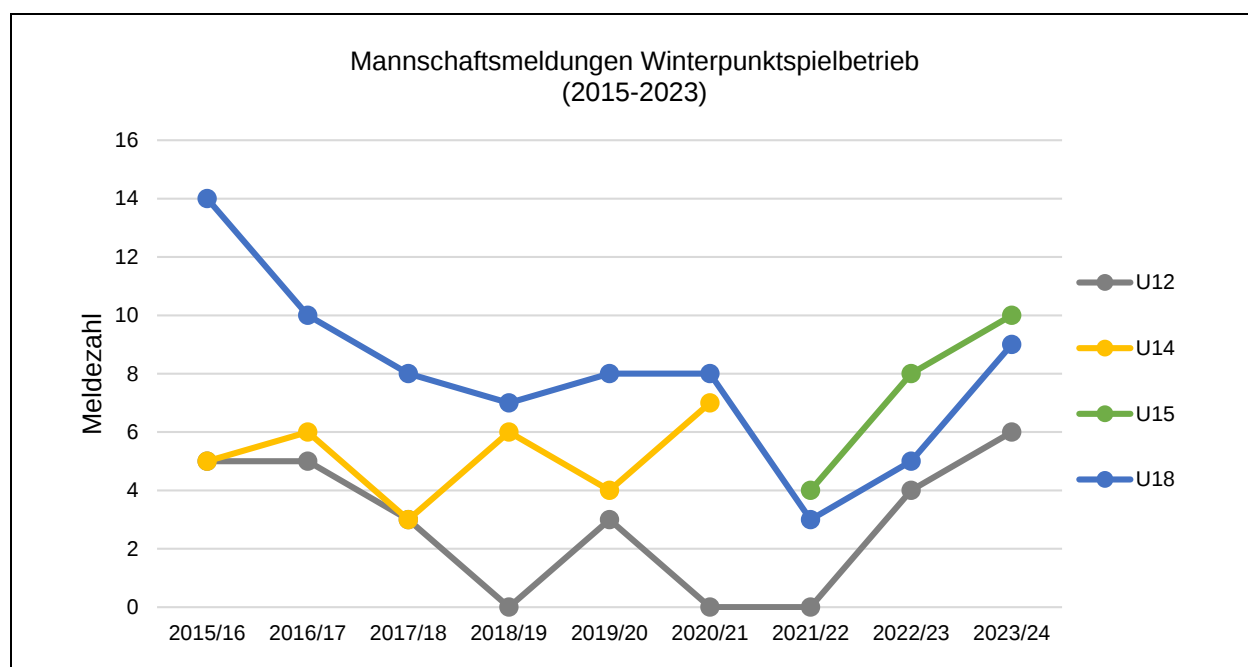
- in den Bambini-Altersklassen um 58,82 % gestiegen,
- in den U12-Altersklassen um 266,67 % gestiegen,
- in den U14-Altersklassen (2015-2021) um 72,22 % gesunken,
- in den U14/U15-Altersklassen um 52,78 % gesunken,
- in den U18-Altersklassen um 56,10 % gesunken.

Bemerkung: Der Spielbetrieb ab Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022 war durch die Corona-Pandemie nur unter Einschränkungen und Auflagen durchführbar.

Wintersaison – Anzahl der Mannschaftsmeldungen:

	2019/20	2020/21	2021/22*	2022/23	2023/24
U12	3	0	0	4	6
U14	4	7	-	-	-
U15	-	-	4	8	10
Gesamt	7	7	4	12	16
U18	8	8	3	5	9
Gesamt	15	15	7	17	25

*Ab der Wintersaison 2021/2022 wurde die U14 Konkurrenz durch die U15 Konkurrenz ersetzt.



Ergebnis:

In den Jahren 2019/20-2023/24 sind die Mannschaftsmeldungen in der Wintersaison:

- in den U12-Altersklassen um 100 % gestiegen,
- in den U14-Altersklassen (2019/2020-2020/2021) um 75 % gestiegen.
- in den U15-Altersklassen (2021/2022-2022/2023) um 100 % gestiegen,
- in den U14/U15-Altersklassen um 100 % gestiegen,
- in den U18-Altersklassen um 12,5 % gestiegen.

In den Jahren 2015/2016-2023/2024 sind die Mannschaftsmeldungen in der Wintersaison:

- in den U12-Altersklassen um 20 % gestiegen,
- in den U14-Altersklassen (2015/2016-2020/2021) um 40 % gestiegen,
- in den U14/U15-Altersklassen um 100 % gestiegen,
- in den U18-Altersklassen um 35,71 % gesunken.

Bemerkung: Der Spielbetrieb ab Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022 war durch die Corona-Pandemie nur unter Einschränkungen und Auflagen durchführbar.

Teilnehmerzahlen bei offenen TTV-Jüngstenturnieren

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl an offenen TTV-Jüngstenturnieren	5 3 Sommer 2 Winter	6 3 Sommer 3 Winter (davon 5 abgesagt aufgrund der Corona-Pandemie)	4 2 Sommer 2 Winter (davon 2 abgesagt aufgrund der Corona-Pandemie)	6 3 Sommer 3 Winter	7 3 Sommer 4 Winter
Gesamtteilnehmerzahl	196	48 (Meldezahlen bei 2 Turnieren)	58 (Meldezahlen bei 2 Turnieren)	182	204
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	40	23 (2 Turniere)	29 (2 Turniere)	31	29

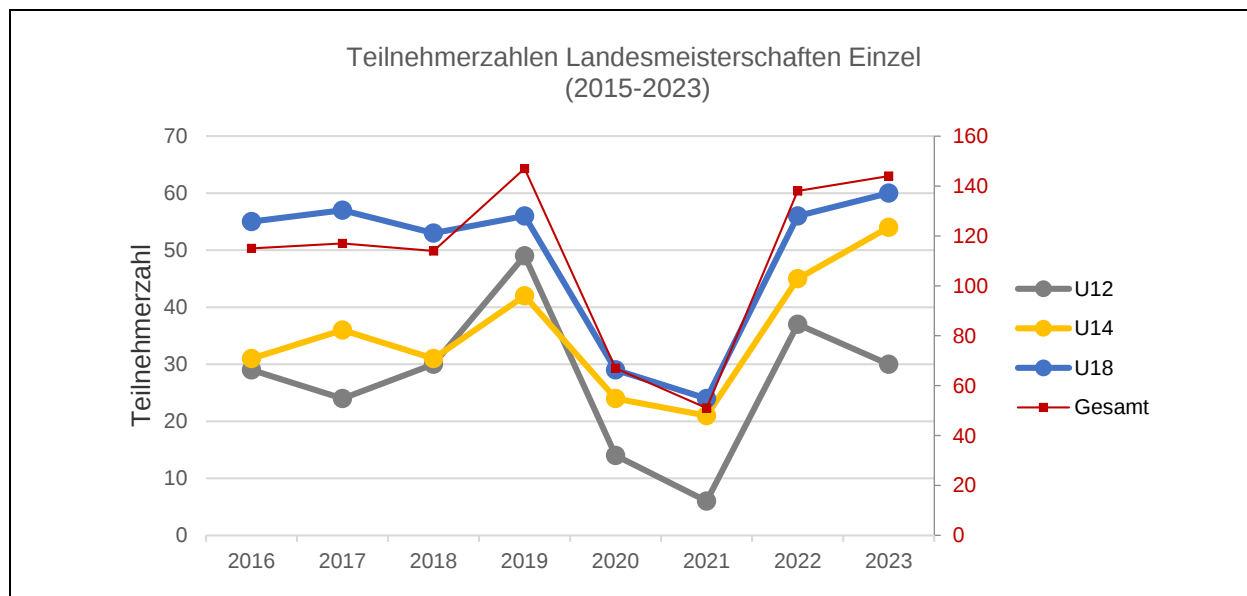
Ergebnis:

Die jährliche Gesamtteilnehmerzahl von 2019 konnte im Jahr – nach der Corona-Pandemie – wieder übertroffen (um 4,08 %) werden.

Teilnehmerzahlen bei Thüringer Landesmeisterschaften U12/U14/U18 im Einzel

	2019	2020*	2021*	2022	2023
	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter
U12 Einzel	♀ 11 7 ♂ 14 17 Gesamt: 25 24 (49)	♀ 0 4 ♂ 0 10 Gesamt: 0 14 (14)	♀ 0 0 ♂ 6 0 Gesamt: 6 0 (6)	♀ 0 0 ♂ 21 16 Gesamt: 21 16 (37)	♀ 4 4 ♂ 12 10 Gesamt: 16 14 (30)
U14 Einzel	♀ 10 10 ♂ 12 10 Gesamt: 22 20 (42)	♀ 0 10 ♂ 0 14 Gesamt: 0 24 (24)	♀ 8 0 ♂ 13 0 Gesamt: 21 0 (21)	♀ 11 6 ♂ 16 12 Gesamt: 27 18 (45)	♀ 11 7 ♂ 21 15 Gesamt: 32 22 (54)
U18 Einzel	♀ 10 9 ♂ 16 21 Gesamt: 26 30 (56)	♀ 0 6 ♂ 0 23 Gesamt: 0 29 (29)	♀ 7 0 ♂ 17 0 Gesamt: 24 0 (24)	♀ 11 9 ♂ 20 16 Gesamt: 31 25 (56)	♀ 13 13 ♂ 20 14 Gesamt: 33 27 (60)
U12/U14/U18 Einzel Gesamt	147	67	51	138	144

* Die Landesmeisterschaften U12/U14/U18 im Sommer 2020 und Winter 2021 mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 konnte der TTV die Teilnehmerzahlen bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Einzel annähernd konstant halten.

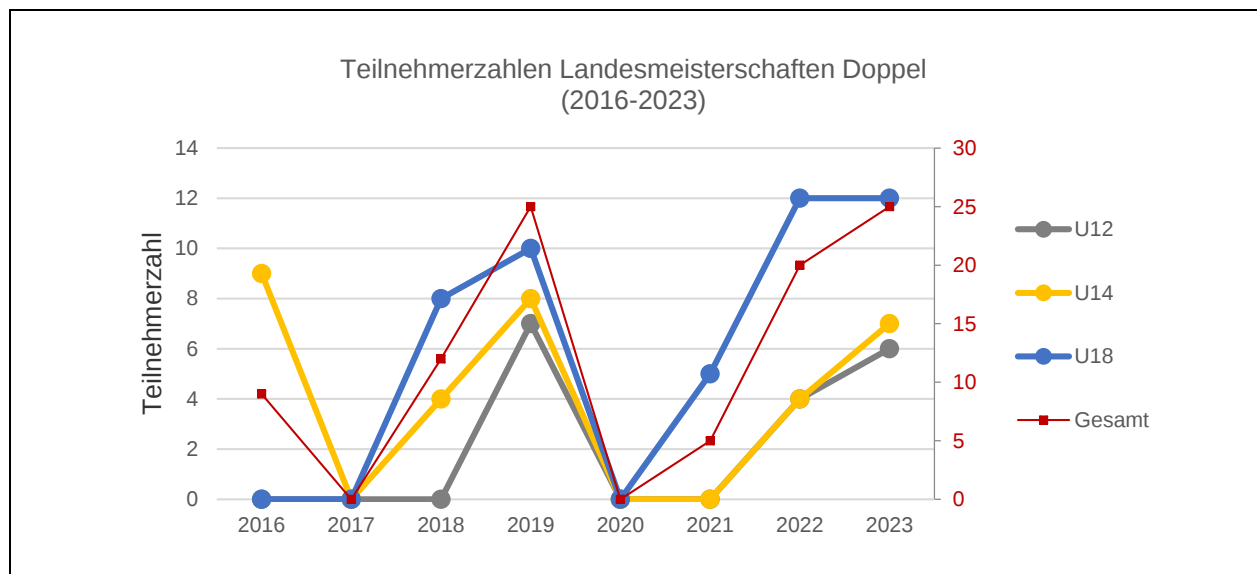
Von 2016 bis 2023 sind die Teilnehmerzahlen im Einzel bei den Thüringer Landesmeisterschaften:

- in der U12-Altersklasse annähernd konstant geblieben,
- in der U14-Altersklasse um 74,19 % gestiegen,
- in der U18-Altersklasse um 9,09 % gestiegen,
- in allen Altersklassen um 25,22 % gestiegen.

Teilnehmerzahlen bei Thüringer Landesmeisterschaften U12/U14/U18 im Doppel

	2019	2020*	2021*	2022	2023
	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter	Sommer Winter
U12 Doppel Paarungen	♀ 4 0 ♂ 3 0	♀ 0 0 ♂ 0 0	♀ 0 0 ♂ 0 0	♀ 0 0 ♂ 4 0	♀ 0 0 ♂ 6 0
	Gesamt: 7 0 (7)	Gesamt: 0 0 (0)	Gesamt: 0 0 (0)	Gesamt: 4 0 (4)	Gesamt: 6 0 (6)
U14 Doppel Paarungen	♀ 4 0 ♂ 4 0	♀ 0 0 ♂ 0 0	♀ 0 0 ♂ 0 0	♀ 0 0 ♂ 4 0	♀ 0 0 ♂ 7 0
	Gesamt: 8 0 (8)	Gesamt: 0 0 (0)	Gesamt: 0 0 (0)	Gesamt: 4 0 (4)	Gesamt: 7 0 (7)
U18 Doppel Paarungen	♀ 6 0 ♂ 4 0	♀ 0 0 ♂ 0 0	♀ 0 0 ♂ 5 0	♀ 4 0 ♂ 8 0	♀ 5 0 ♂ 7 0
	Gesamt: 10 0 (10)	Gesamt: 0 0 (0)	Gesamt: 5 0 (5)	Gesamt: 12 0 (12)	Gesamt: 12 0 (12)
U12/U14/U18 Doppel Paarungen Gesamt	25	0	5	20	25

* Die Landesmeisterschaften U12/U14/U18 im Sommer 2020 und Winter 2021 mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 konnte der TTV die Teilnehmerzahlen bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Doppel konstant halten.

Von 2016 bis 2023 sind die Teilnehmerzahlen im Doppel bei den Thüringer Landesmeisterschaften:

- in der U12-Altersklasse um 600 % gestiegen,
- in der U14-Altersklasse um 22,22 % gesunken,
- in der U18-Altersklasse um 1200 % gestiegen,
- in allen Altersklassen um 177,78 % gestiegen.

Teilnehmerzahlen bei Sichtungen zum DTB Talent Cup

	2019	2020	2021	2022	2023
Jungen	11	9	19	13	13
Mädchen	5	5	6	5	5
Gesamt	16	14	25	18	18

Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 (2015-2023) lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl einer Sichtung des TTV zum DTB Talent Cup bei 18 (20) Teilnehmern.

Teilnahme am DTB Talent Cup

	2019	2020	2021	2022	2023
Jungen	5	0	0	0	0
Mädchen	1	0	0	0	0
Gesamt	6	0	0	0	0
	Teilnahme	Ausfall aufgrund Corona	Ausfall aufgrund Corona	keine Teilnahme	keine Teilnahme
	1 Mädchen TVBB 1 Mädchen HH 1 Mädchen STV				

Ergebnis:

2019 konnte erfolgreich ein TTV-Team für die Teilnahme am DTB Talent Cup gebildet werden. 2020 und 2021 musste der Talent Cup aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. 2022 und 2023 konnte kein TTV-Team für die Teilnahme gebildet werden.

3. Im Bereich der Mitgliedergewinnung und -bindung wurde den Mitgliedsvereinen des TTV das Projekt „talentinos“ - eine Aktion des Deutschen Tennis Bundes e.V. und den teilnehmenden Landesverbänden - vorgestellt und der Einsatz des „talentinos-Konzeptes“ empfohlen bzw. angeboten.

Evaluierung 2019-2023:

TTV-Mitgliedsvereine mit „talentinos“-Mitgliedschaft

2019: 8 von 67 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 11,94 %)
 2020: 8 von 67 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 11,94 %)
 2021: 9 von 66 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 13,64 %)
 2022: 10 von 65 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 15,38%)
 2023: 11 von 65 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 16,92 %)
 2024: 10 von 66 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 15,15 %)

Ergebnis:

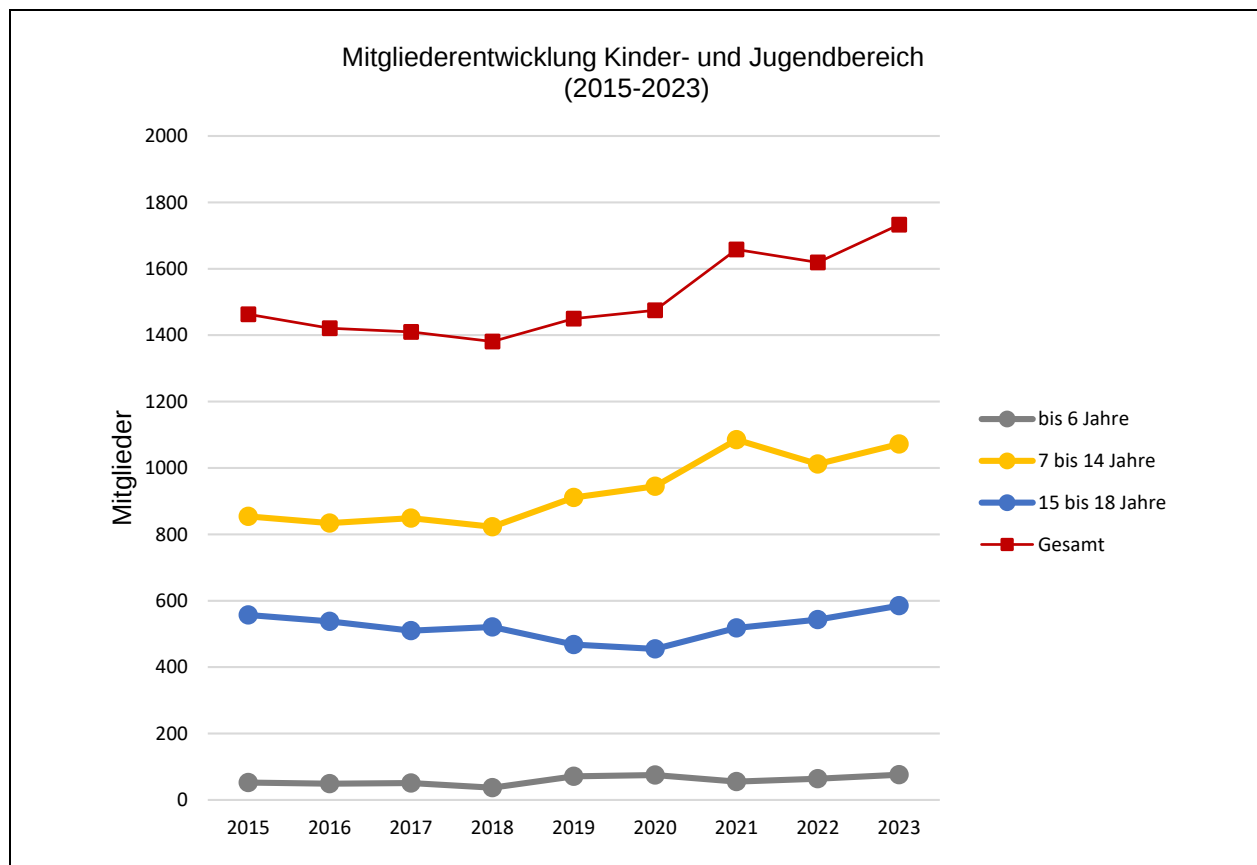
Das Projekt „talentinos“ wird nunmehr von 10 Mitgliedsvereinen (rund 15 %) des TTV zur Anwendung gebracht:

Sportverein Sömmerda e.V., Abt. Tennis
 Tennis Club 'Schmücke' e.V. Oberheldrungen
 Tennis-Club Blau Weiß Greiz e.V.
 Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.
 Tennisverein Wundersleben e.V.
 TC Rot-Weiß 67 Rudolstadt e.V.
 Tennis-Verein 1920 e.V. Ilmenau
 TV Gräfinau-Angstedt e.V.
 Tennisclub Rot-Weiß Zeulenroda e.V.
 TV Gerterode e.V.

Deutschlandweit betrachtet belegt der TTV mit rund 15 % an „talentinos“-Mitgliedsvereinen Rang 6.

Mitgliederbestandserhebungen im Kinder- und Jugendbereich

	2019	2020	2021	2022	2023
Mitglieder bis 6 Jahre	71	75	55	64	76
Mitglieder bis 14 Jahre	911	945	1.085	1.012	1.072
Gesamt	982	1.020	1.140	1.076	1.148
Mitglieder bis 18 Jahre	468	455	518	543	585
Gesamt	1.450	1.475	1.658	1.619	1.733



Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 stiegen die Mitgliederzahlen im TTV im Altersbereich 14 Jahre und jünger um 16,90 % und im gesamten Kinder- und Jugendbereich um 19,52 %.

Auch Langfristig konnten die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich im TTV gesteigert werden. Während es 2015 1.463 Mitglieder waren sind es 2023 1.733. Das ist eine Steigerung von 18,46 %.

4. Mitgliedsvereine, die in einem Jahr mindestens 12 neue Mitglieder in den Altersbereichen U12 und jünger nachweislich gewinnen konnten und mindestens vier Mannschaften in diesen Altersbereichen für den Punktspielbetrieb meldeten, konnten auf Antrag für das darauffolgende Kalenderjahr zu offiziellen Nachwuchsförderstützpunkten des TTV berufen werden. Diese Regelung galt ab 2015 und war wiederholbar oder bei vorliegender Voraussetzung verlängerbar.

Evaluierung 2019-2023:

Berufene Nachwuchsförderstützpunkte

	2019	2020-2023
Nachwuchsförderstützpunkt	Erfurter TC RW e.V. TC Weimar 1912 e.V.	Erfurter TC RW e.V. TC Weimar 1912 e.V. TC Altenburg e.V.
Gesamt	2	3

Ergebnis:

Drei Mitgliedsvereine des TTV wurden auf Grund Ihres Antrags an den TTV zum offiziellen Nachwuchsförderstützpunkt berufen. Der Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V. ist berufener Nachwuchsförderstützpunkt des TTV seit 2017, der Tennisclub Weimar 1912 e.V. seit 2018 und der Tennisclub Altenburg e.V. seit 2020. Zum Nachwuchsförderstützpunkt berufene Mitgliedsvereine des TTV haben die Möglichkeit Beratungen, Schulungen und Trainingsempfehlungen für einzelne Thüringer Spieler/-innen vom Ver-

bandstrainer und vom Referenten für Jüngstentennis des TTV in Anspruch zu nehmen. Diese Möglichkeit hat besonders der Erfurter TC RW e.V. intensiv genutzt.

5. Ab der Wintersaison 2014/15 gab sich der TTV im Rahmen der verbandsbezogenen Nachwuchsförderung ein Kader-Förderkonzept und eine Kader-Förderrichtlinie. Das Training talentierter Thüringer Spieler/-innen findet anfänglich dezentral in ihrem Mitgliedsverein beim Heimtrainer oder in einem Nachwuchsförderstützpunkt des TTV statt. Diese Thüringer Spieler/-innen werden dann aus dem dezentralen Trainingsprozess in ihrem Heimatverein und/oder Nachwuchsstützpunkt zum zentralen Verbandstraining in das Landesleistungszentrum Weimar des TTV delegiert. Sie erhalten damit einen TTV-Vertragskaderstatus - näheres regelte das Kader-Förderkonzept und die Kader-Förderrichtlinie des TTV.

Evaluierung 2019-2023:

Erfolgsbilanz der TTV-Nachwuchsspieler/innen

Ostdeutsche Meisterschaften U12/U14/U16:

<u>2019:</u>	2. Platz	U14	Annika Meisel*
	3. Platz	U16	Antonia Stachelroth*
	1/4-Finale	U16	Enzo Lazaro Matos Balleux
	1/4-Finale	U12	Michal Emanuel Cernak
	10. Platz	U16	Vadim Novikau*
	10. Platz	U14	Martens Saal
<u>2020:</u>	abgesagt		
<u>2021**:</u>	1/4-Finale	U12	Marieke Hesse*
	1/4-Finale	U14	Antonia Wolf*
	3. Platz	U14	Michal Emanuel Cernak
	9. Platz	U14	Fiete Lorenz*
<u>2022:</u>	1/4-Finale	U14	Stella Florschütz*
	9. Platz	U12	Filip Anton Cernak
<u>2023:</u>	9. Platz	U12	Penelope Pari Oelsner*
	1/4-Finale	U14	Marieke Hesse*
	1/4-Finale	U12	Raphael Konschak*

* TTV-Vertragskaderspieler/in

** Ab 2021 wurde keine U16-Konkurrenz mehr ausgetragen.

Deutsche Jugendmeisterschaften U14/U16/U18 und Deutsche Damen und Herren Meisterschaften:

<u>2019:</u>	keine Teilnahme über Rangliste		
	Bemerkung:	Stella Wiesemann* wäre über Rangliste für DJHM Winter in der U18 qualifiziert gewesen.	
<u>2020:</u>	keine Teilnahme über Rangliste		
<u>2021:</u>	keine Teilnahme über Rangliste		
<u>2022:</u>	Qualifikation für das Hauptfeld	Elisabeth Junge-Ilges*	DM Da Winter
	1. Runde Qualifikation	Christine Junge-Ilges*	DM Da Winter
	Bemerkung:	Michel Hopp* hätte über Rangliste am Hauptfeld teilnehmen können.	DM He Winter

Stella Wiesemann hätte über
Rangliste an der Qualifikation
teilnehmen können.

DM Da Winter

<u>2023:</u>	3. Platz Einzel	Isabella Angelina Abendroth	DJHM U14 Winter
	1/4-Finale Doppel	Isabella Angelina Abendroth	DJHM U14 Winter

* TTV-Vertragskaderspieler/in

Internationale Turniere im Kinder- & Jugend- sowie im Erwachsenenbereich von TTV-Vertrags-
kaderspieler/innen:

<u>2019:</u>	3. Runde Qualifikation	Da	Stella Wiesemann	ITF \$25.000 Marbella
	2. Runde Hauptfeld	Da	Stella Wiesemann	ITF \$15.000 Ceuta
	3. Runde Hauptfeld	U18	Stella Wiesemann	ITF Juniors Mjas Costa
	3. Runde Qualifikation	U18	Christine Junge-Ilges	ITF Juniors Hamburg
	2. Runde Qualifikation	U18	Christine Junge-Ilges	ITF Juniors Prague
<u>2020:</u>	3. Runde Qualifikation	Da	Stella Wiesemann	ITF \$15.000 Heraklion
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
<u>2021:</u>	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Brcko
	3. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	3. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
<u>2022:</u>	Qualifikation für das Hauptfeld	Da	Stella Wiesemann	ITF \$25.000+H Leipzig
	2. Runde Qualifikation	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$25.000+H Leipzig
	Qualifikation für das Hauptfeld	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$25.000 Braunschweig
	3. Runde Qualifikation	Da	Christine Junge-Ilges	ITF \$25.000+H Leipzig
	2. Runde Qualifikation	Da	Christine Junge-Ilges	ITF \$15.000 Erwitte
	3. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya

	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Meerbusch
	2. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$25.000 Most
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$25.000+H Kassel
	1. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	1. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$25.000 Loule
<u>2023:</u>	Qualifikation für das Hauptfeld	U12	Raphael Konschak	TE Kategorie 2 Santa Ponsa
	2. Runde Qualifikation	Da	Christine Junge-Ilges	ITF \$25.000 Selva Gardena
	1/4-Finale Doppel	Da	Christine Junge-Ilges	ITF \$25.000 Selva Gardena
	2. Runde Qualifikation	Da	Christine Junge-Ilges	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Hauptfeld	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$15.000 Manacor
	2. Runde Qualifikation	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$15.000 Manacor
	2. Runde Qualifikation	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$25.000 Nottingham
	2. Runde Qualifikation	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$15.000 Bad Waltersdorf
	Qualifikation für das Hauptfeld	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$25.000 Selva Gardena
	1/4-Finale Doppel	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$25.000 Selva Gardena
	2. Runde Qualifikation	Da	Elisabeth Junge-Ilges	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	3. Runde Qualifikation	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	1/4-Finale Doppel	Da	Gina Isabell Trautvetter	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$25.000+H Loule
	Qualifikation für das Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Hauptfeld	He	Michel Hopp	ITF \$15.000 Antalya
	2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp	ITF \$25.000+H Kassel

Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 belegten TTV-Nachwuchsspieler/innen vorderste Platzierungen bei den Ost-deutschen Jugendmeisterschaften. Hervorzuheben sind vor allem der 2. Platz von Annika Meisel in der Altersklasse U14 und der 3. Platz von Antonia Stachelroth in der Altersklasse U16 im Jahr 2019 sowie der 3. Platz von Michal Emanuel Cernak in der Altersklasse U14 im Jahr 2021.

2023 konnte die aus Mecklenburg-Vorpommern stammende und für den TC im TSV Zella-Mehlis e.V. in der Regionalliga Süd-Ost spielende Isabella Angelina Abendroth an den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften im Jahr 2023 teilnehmen. Bei diesen belegte sie einen hoch zu bewertenden dritten Platz im Einzel der U14 Konkurrenz und erreichte in selbiger Altersklasse das Viertelfinale im Doppel.

Insgesamt konnten sich TTV-Nachwuchsspieler/innen der JG 2004 und jünger im Auswertungszeitraum (2019-2023) kontinuierlich weiterentwickeln und zu beachtende Erfolge auf der nationalen Turnierebene erzielen. Hier im Besonderen zu nennen sind die aufgeführten TTV-Nachwuchsspieler/innen in der Tabelle auf Seite 14 dieser Evaluierung, in der deren Entwicklung in den Deutschen Ranglisten im Längsschnitt dargestellt ist.

2022 konnte sich Elisabeth Junge-Ilges für das Hauptfeld der Deutschen Meisterschaften der Damen qualifizieren. Christine Junge-Ilges nahm an der Qualifikation der Deutschen Meisterschaften der Damen teil. Michel Hopp und Stella Wiesemann hätten aufgrund ihrer Position in der Deutschen Rangliste an den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren teilnehmen können – Michel Hopp im Hauptfeld und Stella Wiesemann an der Qualifikation.

Unter anderem konnten die Spieler/innen Stella Wiesemann (Jahrgang (JG) 2002), Christine Junge-Ilges (JG 2002), Elisabeth Junge-Ilges (JG 2000), Gina Isabell Trautvetter (JG 1998), Lena Gölz (JG 1998) und Michel Hopp (JG 1998) in den Jahren 2019-2023 zahlreiche Erfolge im nationalen Erwachsenenbereich erzielen sowie auf internationaler Turnierebene weitere Erfahrungen sammeln und Teilerfolge nachweisen. In der Tabelle auf Seite 15 dieser Evaluierung, sind die Entwicklungsschritte in den Deutschen Ranglisten der Spieler/innen Michel Hopp, Lena Gölz, Elisabeth Junge-Ilges, Stella Wiesemann und Christine Junge-Ilges im Längsschnitt (2014-2023) dargestellt.

Im Ergebnis dieses erfolgreichen Entwicklungsprozesses der Thüringer Spitzenspieler/innen belegen Stella Wiesemann, Elisabeth Junge-Ilges und Michel Hopp jeweils hervorragende Platzierungen in den Top 100 der Deutschen Damen- und Herrenrangliste des Deutschen Tennis-Bundes e.V. (DTB) und erreichten im Evaluierungszeitraum ihre nationale Höchstplatzierung:

- Elisabeth Junge-Ilges: 84 DTB-Damenrangliste (31.03.2023)
- Stella Wiesemann: 85 DTB-Damenrangliste (31.12.2021)
- Michel Hopp: 63 DTB-Herrenrangliste (30.09.2022)

Michel Hopp, Stella Wiesemann und Elisabeth Junge-Ilges konnten im Auswertungszeitraum erste ATP/WTA-Punkte sammeln. Mit der Position 1.293 erreichte Michel Hopp im August 2022 seine höchste Platzierung in der ATP-Weltrangliste.

Längsschnittbetrachtung (2019-2023) ausgewählter TTV-Nachwuchsspieler/innen und deren Platzierungen in den Deutschen Ranglisten:

	Ranglisten Stichtag 31.12.2019	Ranglisten Stichtag 31.12.2020	Ranglisten Stichtag 31.12.2021	Ranglisten Stichtag 31.12.2022	Ranglisten Stichtag 31.12.2023	Höchstes erreichtes Ran- king Damen/Herren
Antonia Stachelroth* JG 2004	U16: 139 Damen: kein Ranking	U18: 134 Damen: kein Ranking	U18: 140 Damen: kein Ranking	Damen: 451	Damen: 361	Damen: 361 (278) 31.12.2023 (30.09.2024)
Annika Meisel* JG 2005	U14: 83	U16: 91	U18: 155	U18: 116	Damen: kein Ranking	
Lara Heinrich* JG 2006	kein Ranking	U16: 434	U16: 305	U18: 176	U18: 172	
Elina Meisel* JG 2007	U12: 186	U14: 219	U16: 229	U16: 150	U18: 158	
Marieke Hesse* JG 2009	kein Ranking	kein Ranking	U14: 264	U14: 135	U16: 126	
Penelope Pari Oelsner* JG 2011	kein Ranking	kein Ranking	kein Ranking	kein Ranking	U14: 206	
Vadim Novikau* JG 2003	U16: 213 Herren: kein Ranking	U18: 173 Herren: kein Ranking	Herren 691	kein Ranking	kein Ranking	Herren: 691 31.12.2021
Fiete Lorenz* JG 2007	U12: 100	U14: 69	U16: 139	U16: 73	U18: 131	Herren: kein Ranking (585) (30.09.2024)
Michal Emanuel Cernak JG 2007	U12: 90	U14: 77	U16: 107	U16: 35 Herren: 638	U18: 70 Herren: 471	Herren: 471 (367) 31.12.2023 (30.09.2024)
Filip Cernak JG 2010	kein Ranking	kein Ranking	U12: 111	U14: 243	U14: 67	
Raphael Konschak* JG 2011	kein Ranking	kein Ranking	kein Ranking	U12: 75	U14: 205	

* TTV-Vertragskaderspieler/in

Längsschnittbetrachtung (2014-2023) ausgewählter TTV-Vertragskaderspieler/innen und deren Platzierungen in den Deutschen Ranglisten:

	Ranglisten Stichtag 30.09.2014	Ranglisten Stichtag 30.09.2015	Ranglisten Stichtag 31.12.2016	Ranglisten Stichtag 31.12.2017	Ranglisten Stichtag 31.12.2018	Ranglisten Stichtag 30.09.2019
Michel Hopp JG 1998	kein Ranking	U18: 77 Herren: 601	Herren: 233	Herren: 291	Herren: 199	Herren: 132 JG: 9
Lena Gölz JG 1998	kein Ranking	U18: 75 Damen: 383	Damen: 322	kein Ranking	Damen: 285	Damen: 325 JG: 15
Elisabeth Junge-Ilges JG 2000	U14: 116	U16: 70 Damen: 484	U18: 32 Damen: 277	U18: 19 Damen: 107	Damen: 134	Damen: 139 JG: 13
Stella Wiesemann JG 2002	U12: 60	U14: 21	U16: 32	U16: 34 Damen: 241	U18: 53 Damen: 243	U18: 21 Damen: 114 JG: 10
Christine Junge-Ilges JG 2002	U12: 86	U14: 37	U16: 170	U16: 44 Damen: 295	U18: 66 Damen: 284	U18: 124 JG: 52

	Ranglisten Stichtag 31.12.2019	Ranglisten Stichtag 31.12.2020	Ranglisten Stichtag 31.12.2021	Ranglisten Stichtag 31.12.2022	Ranglisten Stichtag 31.12.2023	Höchstes erreichtes Ran- king Damen/Herren
Michel Hopp JG 1998	Herren: 137	Herren: 153	Herren: 97	Herren: 66 JG: 6	Herren: 93 JG: 7	Herren: 63 (50) 30.09.2022 (30.09.2024)
Lena Gölz JG 1998	Damen: 332	Damen: 366	kein Ranking	Damen: 362 JG: 17	Damen: 384 JG: 16	Damen: 285 31.12.2018
Elisabeth Junge-Ilges JG 2000	Damen: 137	Damen: 108	Damen: 100	Damen: 96 JG: 7	Damen: 94 JG: 7	Damen: 84 31.03.2023
Stella Wiesemann JG 2002	U18: 20 Damen: 110	U18: 19 Damen: 97	Damen: 85	Damen: 102 JG: 11	Damen: 193 JG: 16	Damen: 85 31.12.2021
Christine Junge-Ilges JG 2002	U18: 124 Damen: kein Ranking	U18: 93 Damen: 417	Damen: 244	Damen: 142 JG: 17	Damen: 187 JG: 15	Damen: 140 30.09.2022

Anzahl an Platzierungen in den Deutschen Ranglisten:

	alle TTV-Nachwuchsspieler/innen die eine Platzierung in den Deutschen Ranglisten haben		TTV-Vertragskaderspieler/innen		
	U12/U14/ U16/U18	Da/ He	Anzahl	U12/U14/ U16/U18	Da/ He
Ranglisten Stichtag 31.12.2019	8 ♀	4 ♀	33	6 ♀	3 ♀
	12 ♂	6 ♂		8 ♂	1 ♂
	Gesamt: 20	Gesamt: 10		Gesamt: 14	Gesamt: 4
Ranglisten Stichtag 31.12.2020	11 ♀	6 ♀	37	8 ♀	4 ♀
	20 ♂	8 ♂		8 ♂	1 ♂
	Gesamt: 31	Gesamt: 14		Gesamt: 16	Gesamt: 5
Ranglisten Stichtag 31.12.2021	10 ♀	6 ♀	34	8 ♀	3 ♀
	11 ♂	10 ♂		6 ♂	2 ♂
	Gesamt: 21	Gesamt: 16		Gesamt: 14	Gesamt: 5
Ranglisten Stichtag 31.12.2022	6 ♀	9 ♀	49	4 ♀	6 ♀
	9 ♂	10 ♂		7 ♂	1 ♂
	Gesamt: 15	Gesamt: 19		Gesamt: 11	Gesamt: 7
Ranglisten Stichtag 31.12.2023	12 ♀	8 ♀	46	9 ♀	4 ♀
	12 ♂	8 ♂		6 ♂	1 ♂
	Gesamt: 24	Gesamt: 16		Gesamt: 15	Gesamt: 5

Ergebnis:

In den Jahren 2019-2023 hat sich die Anzahl an in Deutschen Ranglisten platzierten TTV-Nachwuchsspielern/innen des TTV von 30 auf 40 Spieler/innen erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 33,33 %.

Auch langfristig ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. So waren es 2014 (2015) 6 (10) TTV-Nachwuchsspieler/innen des TTV die in Deutschen Ranglisten platzierten waren und 2023 waren es nunmehr 40 Spieler/innen. Das ist eine Steigerung von 566,67 % (300 %).

Zusammenfassung der Evaluierung:

Nach Betrachtung der Einzelergebnisse der Evaluierung resümiert das Präsidium des TTV, dass die „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ grundsätzlich erfolgreich an die „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ anknüpfen konnte.

Die in der „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ gesetzten Teilziele konnten in diversen Teilbereichen durch eine Vielzahl positiver Ergebnisse erreicht werden. Dabei war festzustellen, dass in einigen Teilbereichen objektiv messbare positive Veränderungen erst im Jahr 2019 messbar festgestellt werden konnten. Es war also auf Grund des sich abgezeichneten Trends davon auszugehen, dass sich die im Jahr 2019 eingestellten positiven Veränderungen in den Folgejahren verstetigen sollten.

Leider wurde der Start die „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ zum Jahr 2020 durch die beginnende Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 vor große Herausforderungen in der erfolgreichen Umsetzung gestellt.

Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den organisierten Sport sind hinlänglich bekannt, spiegeln sich in der obigen Datenauswertung wieder und sollen an dieser Stelle nicht weiter ausführlich thematisiert jedoch mit in die Ergebnisbetrachtung einbezogen werden.

Das Präsidium des TTV hat während der Corona-Pandemie stets unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben bestmöglich versucht, sämtliche Möglichkeiten zu realisieren, die eine Durch- bzw. Fortführung der „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ in ihren konzeptionellen Teilbereichen zuließen.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen die evaluierten Ergebnisse, dass in einzelnen konzeptionellen Teilbereichen positive Ergebnisse erreicht wurden – aber auch, in welchen Teilbereichen aus der Sicht des Präsidiums des TTV ein möglicher zukünftiger Nachregulierungsbedarf besteht.

Im Folgenden wird auf ausgewählte Ergebnisse konkreter eingegangen sowie mitgeteilt, welche Ableitungen das Präsidium des TTV aus den Evaluierungsergebnissen zieht.

In den Jahren 2019-2023 wurden 99 C-Trainer/innen fortgebildet und 51 C-Trainer/innen ausgebildet. Damit hat sich die Basis an qualifizierten Trainern stabilisiert und weiter ausgebaut, die in ihren jeweiligen Vereinen als „Motor des Vereins“ Trainingssysteme im Bambini-, Kinder- und Jugendbereich aufbauen und weiterentwickeln können, um nachhaltig Mitglieder in diesen Altersbereichen für den Verein gewinnen und an ihn binden zu können.

In diesem Zusammenhang ist zu nennen, dass das Projekt „talentinos“ nunmehr von rund 17 % der TTV-Mitgliedsvereine und deren Trainern/innen genutzt, um konzeptionell erfolgreich in den projektbezogenen Altersbereichen zu arbeiten. Das mittlerweile elf Mitgliedsvereine des TTV das „talentions-Konzept“ in ihre Trainingsarbeit integrieren ist positiv zu bewerten und gibt dem TTV Anlass, dass Projekt „talentions“ auch zukünftig weiter an die Mitgliedsvereine und seine Trainer/innen zu kommunizieren.

Die offenen TTV-Jüngstenturniere haben sich im TTV-Turnierkalender zu einer festen Größe mit hoher Beliebtheit entwickelt. Die Gesamtteilnehmerzahl von 2019 (196) konnte erstmalig nach der Corona-Pandemie im Jahr 2023 (204) wieder übertroffen werden. Durch spezielle Anpassungen des Austragungsmodus wurde eine Turnierausrichtung in leistungsgerechteren und nach Geschlecht unterteilten Teilnehmerfeldern erreicht. Durch die Steigerung der jährlichen Turnierzahl konnte eine häufigere Sichtung und Förderung jedes Teilnehmers realisiert und gewährleistet werden.

Neben den offenen TTV-Jüngstenturnieren als eine der Sichtungsmaßnahmen, wurden auch kontinuierliche Sichtungs- und Lehrgangsmaßnahmen im Jüngstenbereich im Rahmen der Lehrgänge zum DTB Talent Cup durchgeführt. In den Jahren 2020 und 2021 wurde der DTB Talent Cup coronabedingt nicht ausgetragen und in den Jahren 2022 und 2023 konnte der TTV leider kein Team für die Teilnahme am DTB Talent Cup bilden.

Eine positive Entwicklung der Mitgliederbestandszahlen im Kinder- und Jugendbereich ließ lange auf sich warten. Nachdem in den Jahren von 2015 (1.463) bis 2018 (1.381) eine Reduzierung an Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich vernommen werden musste, konnte in 2019 (1.450) eine Kehrtwende registriert werden und ein zukünftiger Trend steigender Mitgliederbestandszahlen im Kinder- und Jugendbereich zeichnete sich vorsichtig ab. Dieser Trend hielt an und bis zum Jahr 2023 stieg die Anzahl an Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich auf 1.733 an.

Aus der Sicht des Präsidiums des TTV gelingt es den TTV-Mitgliedsvereinen erfolgreich Kinder- und Jugendliche im Altersbereich bis 14 Jahre als Mitglied für den Verein zu gewinnen. Zu erkennen ist aber auch, dass der Drop-Out an jugendlichen Mitgliedern im Übergang vom Altersbereich bis 14 Jahre zum Altersbereich bis 18 Jahre sehr hoch ist. Hier gilt es gemeinsam – TTV und seine Mitgliedsvereine – herauszufinden, was die Hauptgründe für den hohen Drop-Out sind. Sicherlich spielen hier individuell-persönliche Orientierungen im jugendlichen Entwicklungsalter sowie gesellschaftliche Entwicklungsaspekte eine zu beachtende Rolle. Jedoch empfindet das Präsidium des TTV, dass der hohe Drop-Out auch mit dem Punktspiel- und Turnierangebot für den Altersbereich der 15-18-jährigen zusammenhängen kann und würde das aktuelle Angebot gerne gemeinsam mit seinen TTV-Mitgliedsvereinen einer Prüfung unterziehen.

Vor allem die Meldungen von Mannschaften für den TTV-Punktspielbetrieb im Bambini-, Kinder- und Jugendbereich sind für das Präsidium des TTV, neben der Entwicklung der Mitgliederbestandszahlen bis 18 Jahre, ein wichtiger Indikator, ob die angebotenen Punktspielformate von den TTV-Mitgliedsvereinen genutzt werden. Hier ist festzustellen, dass in der Sommerpunktspielsaison die Gesamtanzahl an gemeldeten Mannschaften im Jahr 2023 – sicher vor allem auch coronabedingt – noch weit hinter der Gesamtanzahl von 2019 zurückliegt. Für die Winterpunktspielsaison stellt sich ein anderes Bild dar. In der Winterpunktspielsaison 2023/24 ist die Gesamtanzahl an gemeldeten Mannschaften im Vergleich zur Winterpunktspielsaison 2019/20 deutlich gestiegen.

Erfreulich stellt sich die Entwicklung der Meldungen von Mannschaften in den Bambini-Altersklassen in der Sommerpunktspielsaison sowie der Altersklasse U12 in der Sommer- und Winterpunktspielsaison dar.

Allgemein zeigen die Mannschaftsmeldezahlen, dass es für TTV-Mitgliedsvereine eine große Herausforderung darstellt, Meldungen von 4er-Mannschaften im Altersbereich der 15-18-jährigen abzugeben. Diese Feststellung geht einher mit dem hohen Drop-Out an jugendlichen Mitgliedern im Übergang vom Altersbereich bis 14 Jahre zum Altersbereich bis 18 Jahre und bestätigt aus der Sicht des Präsidiums des TTV die Notwendigkeit, die aktuell angebotenen Punktspielformate für den Altersbereich der 15-18-jährigen zu überprüfen.

Die Gesamtteilnehmerzahl der Thüringer Landesmeisterschaften U12/U14/U18 im Einzel und Doppel konnte nach der Corona-Pandemie im Jahr 2023 wieder das Niveau aus dem Jahr 2019 erreichen. Das Präsidium des TTV beabsichtigt zu prüfen, ob die aktuellen Altersklassen zukünftig beibehalten werden oder zum Beispiel eine Anpassung an die Altersklassen des Punktspielbetriebes erfolgt hin zu U12/U15/U18 oder mit der U16 eine weitere Altersklasse zu den aktuell bestehenden Altersklassen hin zu U12/U14/U16/U18 hinzugefügt wird.

Mit seiner „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ hat sich der TTV im Rahmen seiner verbandsbezogenen Nachwuchsförderung ein Kader-Förderkonzept und eine Kader-Förderrichtlinie gegeben. Dieses Kader-Förderkonzept gab dem zentralen Verbandstraining im Landesleistungszentrum Weimar seine strukturellen Rahmenbedingungen und wurde im Rahmen der „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ weiter fortgesetzt, inhaltlich angepasst und aktualisiert.

Die für das Training der TTV-Kader vom TTV beauftragten Trainer konnten den Ansprüchen, die an sie von Seiten des TTV, den TTV-Vertragskaderspieler/innen und der Eltern gestellt werden, im großen Maße gerecht werden. Die Trainer konnten in den vergangenen Jahren nachweisen, dass sie im Rahmen ihrer Trainingskonzeption TTV-Vertragskaderspieler/innen in einem langfristig angelegten Trainings- und Leistungsaufbau systematisch auf sportliche Höchstleistungen vorbereiten konnten und vor allem auf nationalen Wettkämpfen aber auch auf internationalen Wettkämpfen nennenswerte Erfolge mit den TTV-Vertragskaderspieler/innen für den TTV erzielen.

Neben dem zentralen Verbandstraining im Landesleistungszentrum Weimar gelang es TTV-Nachwuchsspieler/innen und TTV-Vertragskaderspieler/innen auch in den offiziell berufenen Nachwuchsförderstützpunkten im Erfurter TC RW e.V., im TC Weimar 1912 e.V. und im TC Altenburg e.V. dezentral zu betreuen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das große Engagement des Erfurter TC RW e.V. zu erwähnen, der intensiv auf struktureller und inhaltlicher Ebene mit dem TTV erfolgreich zusammenarbeitet.

Um die oben aufgeführten Ziele und deren Ergebnisse erreichen zu können, strebte der TTV stets nach einer engen und kooperativen Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen sowie allen beteiligten Personen und Institutionen. Auf diesem Wege möchte sich das Präsidium und die Geschäftsführung des TTV bei seinen Mitgliedsvereinen, beteiligten Personen und Institutionen für deren Mitwirken recht herzlich bedanken.

Fazit und Ausblick:

Bereits während der laufenden Evaluierung der „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ im Jahr 2024 haben das Präsidium und die Geschäftsführung des TTV einen Prozess zur konzeptionellen Weiterentwicklung aller bisherigen Teilbereiche sowie aber auch der Erschließung weiterführender Arbeits- und Entwicklungsfelder begonnen. Hierbei sind und werden auch an den TTV herangetragene Meinungsbilder von mit dem TTV zusammenarbeitenden ehrenamtlichen Vereinsfunktionären aus TTV-Mitgliedsvereinen sowie externen Stakeholdern aktiv berücksichtigt und in die konzeptionellen Überlegungen einbezogen.

Daraus resultierend sehen das Präsidium und die Geschäftsführung des TTV ab dem Jahr 2025 folgende Arbeitsaufträge im Besonderen:

- bei bereits bestehenden konzeptionellen Teilbereichen:
 - Überprüfung und Anpassung des TTV-Punktspielangebotes gemeinsam mit den TTV-Mitgliedsvereinen für den Altersbereich der 15-18-jährigen
 - Anpassung des TTV-Turnierangebotes für den Altersbereich der 15-18-jährigen
 - Überarbeitung des Kriterienkatalogs und des Bewerbungsverfahrens für die Berufung zu einem offiziellen TTV-Nachwuchsförderstützpunkt
 - Aktualisierung des Kader-Förderkonzeptes und der Kader-Förderrichtlinie
- weiterführende Arbeits- und Entwicklungsfelder:
 - Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt und Erlangen des Präventionssiegels „Sportverein aktiv im Kinderschutz“
 - Prüfung und Entwicklung von strukturellen Anbindungsmöglichkeiten der Sportart Tennis an eine Thüringer Eliteschule des Sports

Da sich die im Rahmenplan der „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ vorgenommenen Zielsetzungen weiterhin als praktikabel erwiesen haben, verständigten sich das Präsidium und die Geschäftsführung des TTV im Sinne der Fortführung und Nachhaltigkeit dieser Zielsetzungen auf die „Initiative 2028 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs sichten – fördern – schützen“. Neu hinzu kommen die diesem Absatz voran definierten Arbeitsaufträge bei bereits bestehenden konzeptionellen Teilbereichen und weiterführenden Arbeits- und Entwicklungsfeldern. Ergänzend hat das Präsidium des TTV das Kader-Förderkonzept und die Kader-Förderrichtlinie aktualisiert.

Damit die Durchführung der „Initiative 2028 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs sichten – fördern – schützen“ erfolgreich verfolgt werden kann – gerade unter dem Gesichtspunkt der zusätzlich bzw. neu definierten Arbeitsaufträge – sieht das Präsidium des TTV als einen wichtigen Eckfeiler für den Erfolg der Initiative, die operativen aber auch strategischen Arbeitsverantwortlichkeiten noch mehr und verstärkend in die bestehenden hauptamtlichen Strukturen des TTV zu verlagern und diese damit auszubauen.

Daher wird der TTV-Mitarbeiter Konradin Suchlich ab dem 01.01.2025 im Besonderen den Aufgabenbereich der Koordinierung des gesamten TTV-Nachwuchsbereiches sowie begleitend die Umsetzung der „Initiative 2028 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs sichten – fördern – schützen“ als „Koordinator für Nachwuchssport und Kinderschutz“ übernehmen.

gez. Wulf Danker
Präsident

gez. Dr. Sebastian Projahn
1. Vizepräsident

Claudia Blechschmidt
Vizepräsidentin

gez. Sören Werner
Geschäftsführer

Stand: Dezember 2024